

# **BVGer C-6369/2011 vom 30. Juli 2012**

Bundesverwaltungsgericht, 2012-07-30, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-6369\\_2011](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-6369_2011)

FR: TAF C-6369/2011 du 30 juillet 2012

IT: TAF C-6369/2011 del 30 luglio 2012

## **Regeste**

Invalidenversicherung (Übriges)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird in dem Sinne teilweise gutgeheissen, als dass die angefochtene Verfügung aufgehoben und die Sache zur Neuberechnung der Rente an die Vorinstanz zurückgewiesen wird; soweit weitergehend wird die Beschwerde abgewiesen.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - den Beschwerdeführer (Einschreiben mit Rückschein) - die Vorinstanz (Ref-Nr. [...]; Einschreiben) - das Bundesamt für Sozialversicherungen (Einschreiben) Die vorsitzende Richterin: Der Gerichtsschreiber: Franziska Schneider Roger Stalder Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.